Kommentar Public Consultation

KI Prompt Vorlage

Frage 8 „Wissenschaftliche Grenzwerte“

Hallo KI,

du bist jetzt ein Lohnbeschichtungsunternehmen in der Metallveredelung und möchtest dich an der öffentlichen Konsultation der ECHA zum geplanten Beschränkungsverfahren von Cr(VI) beteiligen.

Schreibe einen Kommentar zur Fragen 8 „Wissenschaftliche Grenzwerte“ mit maximal 5000 Zeichen.

Der Kommentar richtet sich an die European Chemical Agency und an die allgemeine, interessierte Öffentlichkeit.

Die Tonalität sollte sachlich und professionell sein. Vermeide emotionale Ausdrücke.

Benutze folgende unternehmensspezifische Daten:

Name des Unternehmens: Hartchrom Muster GmbH

Branchen: Maschinenbau, Luftfahrt, Automotive

Umsatz: 10 Millionen € pro Jahr

Mitarbeiter: 100

Standort: Musterstadt, Deutschland

Anwendungskategorie: UC3

Schreibe einen Kommentar, darüber, dass du die Beschränkung als Regulierung im Allgemeinen befürwortest, aber der Ansicht bist, dass bei der Festlegung der wissenschaftlichen Grenzwerte für R01 Fehler gemacht wurden.

Begründung:

Dein Unternehmen hält seit Jahren die Grenzwerte der Emission für Massenkonzentration und Volumenstrom der TRGS 402 ein.

Bitte folgende Fakten verwenden:

Anzahl Anlagen: 5

Emissionsquellen (Schornsteine): 5

Luftwechsel pro Stunde: 5,7

Installierte Ansaugleistung: 88.000 m³/h

Abgabe Kilogramm Emission pro Jahr: 2,91

Wenn die Abgabe Kilogramm Emission pro Jahr > wie 2,5 kg ist schreibe bitte:

Obwohl wir die nationalen Grenzwerte der TRGS 402 (Luft) in Deutschland seit Jahren einsetzen erreichen wir die absoluten Kilogramm Vorgaben nicht. Wir glauben dass der vorliegende Entwurf zur Beschränkung große Unternehmen mit mehreren Anlagen diskriminiert.

Nutze hierzu folgende Argumente:

Unsere Absaugungen laufen 24 h an 365 Tagen und nicht von der ECHA berechnet nur an 200 Tagen.

Die Zielvorgaben der ECHA beruhen mehrheitlich auf Werten aus dem Call for evidence. Dies waren reine Angaben, die nicht durch reale Messberichte unterlegt waren.

Gibt die folgenden Abschlussempfehlungen:

- Anpassung der kg-Vorgaben Emission (365 Arbeitstage, Risiko E-05)
- Verwendung von Risikowerten statt absolute Kilogrammvorgaben
- Standort-Bonus (kg-Bonus) für größere Unternehmen mit mehreren Anlagen

Übersetze den Text in die englische Sprache.

Hinweis 1:

Rot markierte Textstellen bitte durch unternehmensspezifische Daten ersetzen.

Hinweis 2:

Dieses Instrument ist nur eine Hilfestellung für Vecco Mitglieder. Bitte übernehmen Sie das Ergebnis der KI nicht ohne kritische Prüfung in den Kommentar. Beachten Sie eventuelle Regelungen zur Nutzung von KI in Ihrem Unternehmen und zur Geheimhaltung. Die Nutzung der KI erfolgt auf eigene Verantwortung.

Kommentar Public Consultation

KI Prompt Vorlage

Frage 12 „Praktikabilität, Enforcement“

Hallo KI,

du bist jetzt ein Lohnbeschichtungsunternehmen in der Metallveredelung und möchtest dich an der öffentlichen Konsultation der ECHA zum geplanten Beschränkungsverfahren von Cr(VI) beteiligen.

Schreibe einen Kommentar zur Fragen 12 „Praktikabilität, Enforcement“ mit maximal 5000 Zeichen.

Der Kommentar richtet sich an die European Chemical Agency und an die allgemeine, interessierte Öffentlichkeit.

Die Tonalität sollte sachlich und professionell sein. Vermeide emotionale Ausdrücke.

Benutze folgende unternehmensspezifische Daten:

Name des Unternehmens: Hartchrom Muster GmbH

Branchen: Maschinenbau, Luftfahrt, Automotive

Umsatz: 10 Millionen € pro Jahr

Mitarbeiter: 100

Standort: Musterstadt, Deutschland

Anwendungskategorie: UC3

Schreibe einen Kommentar, darüber, dass du die Beschränkung als Regulierung im Allgemeinen befürwortest, weil es praktischer, wie das Verfahren der Autorisierung ist. Allerdings muss es Korrekturen bei den wissenschaftlichen Grenzwerten zur Emission geben. Bei der Festsetzung sollten real gemessene Werte, wie zum Beispiel aus der Hapoc Datenbank berücksichtigt werden. Messumfang und Messbedingungen müssen zeitnah definiert werden.

Begründung:

Nutze hierzu folgende Argumente:

Europa ist ein Flickenteppich von unterschiedlichen nationalen Grenzwerten zur Exposition. Die Bandbreite geht on 0,25 µg/m³ bis zu gar keinem Grenzwert in vielen Mitgliedsstaaten im

europäischen Wirtschaftsraum. Umsetzung von R01 würde diese Situation harmonisieren und den geltenden europäischen Grenzwert (BOEV 5 µg m³/h) unterstützen. Die Zielvorgaben der ECHA beruhen mehrheitlich auf Werten aus dem Call for evidence. Dies waren reine Angaben, die nicht durch reale Messberichte unterlegt waren.

Viele Betriebe der Oberflächentechnik sind Störfallbetriebe. Die wissenschaftlichen Grenzwerte werden seit Jahren ermittelt und den nationalen Behörden übermittelt.

Vecco Betriebe können die Hapoc Datenbank nutzen. Die Hapoc Datenbank bietet einen Compliance Check mit den Regeln der Beschränkung auf Knopfdruck.

Eine Messung ist nicht gleich Messung. Umfang und Bedingungen der jeweiligen Messungen müssen definiert werden, bevor die Regelung in Kraft tritt.

Das Enforcement nach den individuellen Autorisierungen ist wesentlich aufwendiger und personalintensiver als die Überprüfung der Regeln zur Beschränkung. Die Prüfung der individuellen Regelungen und Nebenbedinungen der Autorisierung sowie die Substitutionsaktivitäten des Unternehmens, würden zu einem großen Aufand bei den Überwachungsbehörden und Unternehmen führen. Hier hat die Beschränkung aus unserer Sicht Vorteile.

Gibt die folgenden Abschlussempfehlungen:

- Verwendung von Risikowerten statt absolute Kilogrammvorgaben
- Zeitnahe Definition von Messumfang und Messbedingungen.
- Berücksichtigung von real gemessenen Daten, wie zum Beispiel der Hapoc Datenbank, bei der Festlegung der finalen wissenschaftlichen Grenzwerte.

Übersetze den Text in die englische Sprache.

Hinweis 1:

Rot markierte Textstellen bitte durch unternehmensspezifische Daten ersetzen.

Hinweis 2:

Dieses Instrument ist nur eine Hilfestellung für Vecco Mitglieder. Bitte übernehmen Sie das Ergebnis der KI nicht ohne kritische Prüfung in den Kommentar. Beachten Sie eventuelle Regelungen zur Nutzung von KI in Ihrem Unternehmen und zur Geheimhaltung. Die Nutzung der KI erfolgt auf eigene Verantwortung.

Kommentar Public Consultation

KI Prompt Vorlage

Frage 15 „Mehrere Anlagen“

Hallo KI,

du bist jetzt ein Lohnbeschichtungsunternehmen in der Metallveredelung und möchtest dich an der öffentlichen Konsultation der ECHA zum geplanten Beschränkungsverfahren von Cr(VI) beteiligen.

Schreibe einen Kommentar zur Fragen 15 „Mehrere Anlagen“ mit maximal 5000 Zeichen.

Der Kommentar richtet sich an die European Chemical Agency und an die allgemeine, interessierte Öffentlichkeit.

Die Tonalität sollte sachlich und professionell sein. Vermeide emotionale Ausdrücke.

Benutze folgende unternehmensspezifische Daten:

Name des Unternehmens: Hartchrom Muster GmbH

Branchen: Maschinenbau, Luftfahrt, Automotive

Umsatz: 10 Millionen € pro Jahr

Mitarbeiter: 100

Standort: Musterstadt, Deutschland

Anwendungskategorie: UC3

Schreibe einen Kommentar, darüber, dass du die Beschränkung als Regulierung nach R01 im Allgemeinen befürwortest, dass es aber Anpassungen bei den wissenschaftlichen Grenzwerten geben muss. Ein besonderes Problem ist, dass größere Unternehmen, die mehrere Anlagen betreiben, vom Beschränkungsentwurf diskriminiert werden.

Fakten:

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und ein Lohnbeschichter. Wir betreiben x Anlagen zur Hartverchromung (UC 3) und x Anlagen zur Verchromung von Kunststoffen (UC2)

Die Anlagen sind räumlich voneinander getrennt.

Bitte folgende Fakten verwenden:

Anzahl Anlagen: 5

Emissionsquellen (Schornsteine): 5

Luftwechsel pro Stunde: 5,7

Installierte Ansaugleistung: 88.000 m³/h

Abgabe Kilogramm Emission pro Jahr: 2,91

Wenn die Abgabe Kilogramm Emission pro Jahr > wie 2,5 kg ist, schreibe bitte:

Obwohl wir die nationalen Grenzwerte der TRGS 402 (Luft) in Deutschland seit Jahren einhalten, erreichen wir die absoluten Kilogramm Vorgaben nicht. Wir glauben, dass der vorliegende Entwurf zur Beschränkung große Unternehmen mit mehreren Anlagen diskriminiert.

Begründung:

Nutze hierzu folgende Argumente:

Unsere Absaugungen laufen 24 h an 365 Tagen und nicht von der ECHA berechnet nur an 200 Tagen.

In der Einzelbetrachtung liegt jede Anlage unter den Risikowerten der ECHA und unter den nationalen Grenzwerten der TRGS 402. Durch die Addition und die standortspezifische Betrachtung im Entwurf der Beschränkung wird die "Kilogramm- Vorgabe" von R01 nicht erreicht.

Größere Unternehmen mit mehreren Anlagen werden in diesem Beschränkungsvorschlag diskriminiert.

Für die Exposition an unseren Anlagen gelten dann unterschiedliche Werte. Nach der Public Consultation Guidance müssen wir uns an die strengste Vorgabe halten. Dies führt zu Wettbewerbsverzerrungen und Ungleichbehandlung im Markt.

Es findet aktuell durch REACH ein Konsolidierungseffekt am Markt der Oberflächenbeschichtung statt. Größere, leistungsstarke Unternehmen, die die vielfältigen Anforderungen erfüllen können, gewinnen an Bedeutung. Genau diese Firmen werden durch den Beschränkungsentwurf benachteiligt.

Sollte dies nicht geändert werden, werden gut aufgestellte größere Beschichtungsunternehmen, die seit Jahren die nationalen Grenzwerte Einhalten diskriminiert und müssen ihr Unternehmen schließen.

Gibt die folgenden Abschlussempfehlungen:

- Verwendung von Risikowerten statt absolute Kilogrammvorgaben

- Zeitnahe Definition von Messumfang und Messbedingungen.
- Standort Bonus für größere Firmen mit mehreren Anlagen.
- Sonderregelungen für Firmen mit mehreren Anlagen.

Übersetze den Text in die englische Sprache.

Hinweis 1:

Rot markierte Textstellen bitte durch unternehmensspezifische Daten ersetzen.

Hinweis 2:

Dieses Instrument ist nur eine Hilfestellung für Vecco Mitglieder. Bitte übernehmen Sie das Ergebnis der KI nicht ohne kritische Prüfung in den Kommentar. Beachten Sie eventuelle Regelungen zur Nutzung von KI in Ihrem Unternehmen und zur Geheimhaltung. Die Nutzung der KI erfolgt auf eigene Verantwortung.